

## **Deutsches Studienzentrum in Venedig / Centro Tedesco di Studi Veneziani**

Das Deutsche Studienzentrum in Venedig wird vom gleichnamigen Verein getragen, der 1970 gegründet wurde und seinen Sitz in München hat. Ziel des Vereins ist es, die wissenschaftliche Forschung zu Kultur und Geschichte Venedigs zu fördern. 1977 übernahm das Bundesministerium des Innern die Finanzierung des Deutschen Studienzentrums, seit 1998 liegt diese bei dem bzw. der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Das Deutsche Studienzentrum in Venedig ist eine interdisziplinäre wissenschaftliche Einrichtung und ermöglicht in Venedig Forschungen insbesondere zur Byzantinistik, Geschichte und Kunstgeschichte, Rechts- und Wirtschaftsgeschichte, Musik- und Literaturgeschichte Venedigs und seines Imperiums unter Einschluss aller internationalen Bezüge.

Zugleich fördert das Studienzentrum den Aufenthalt junger Künstlerinnen und Künstler, deren künstlerisches Schaffen einen Bezug zu Venedig aufweist.

Das Stipendium besteht aus einem Geldbetrag sowie der Unterkunft in einem Zimmer im Palazzo Barbarigo della Terrazza. Die Unterbringung von Partnern und Kindern ist wegen der beengten Verhältnisse im Studienzentrum nicht möglich.

### **1. Forschungsstipendien**

Vergeben werden Kurz- und Langzeitstipendien (von einem Monat bis zu zwei Jahren). Bei der Begutachtung der Anträge sind die Qualität des Forschungsvorhabens sowie der zur Durchführung des Projekts notwendige Zeitaufwand entscheidend. Der Forschungsaufenthalt in Venedig dient der Materialsichtung und -bearbeitung in Venedig. Die Stipendien werden öffentlich ausgeschrieben und nur an graduierte Bewerberinnen und Bewerber vergeben. Bewerbungen sind zu richten an den Vorsitzenden des Vereins Deutsches Studienzentrum in Venedig, Herrn Prof. Dr. Michael Matheus, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Historisches Seminar Mittlere und Neuere Geschichte und Vergleichende Landesgeschichte, Jakob-Welder-Weg 18, 55128 Mainz.

### **2. Künstlerstipendien**

Gefördert werden außergewöhnlich begabte, vorrangig jüngere Künstlerinnen und Künstler der Sparten Bildende Kunst, Architektur, Literatur und Musik (Komposition), die als Künstler bereits öffentliche Anerkennung gefunden haben. Der Studienaufenthalt beträgt drei Monate. **Ateliers sind nicht vorhanden.**

Bewerbungen sind zu richten an die für Kunstförderung zuständige Behörde des Landes, in dem die Künstlerinnen und Künstler ihren ersten Wohnsitz haben, - bis spätestens zum 15. Januar für einen Studienaufenthalt im nächsten Jahr.

Im Einzelnen wird auf die Auswahlgrundsätze für Studienaufenthalte in der Deutschen Akademie Rom Villa Massimo und Casa Baldi, der Cité Internationale des Arts Paris und im Deutschen Studienzentrums in Venedig sowie den Bewerbungsbogen und die Anschriftenliste der für die Kunstförderung zuständigen Behörden der Länder verwiesen.

**Weitere Informationen** erteilt für Forschungsstipendien das:

- Deutsches Studienzentrums in Venedig  
Palazzo Barbarigo della Terrazza  
30125 Venedig  
San Polo 2765/ A Calle Barbarigo  
ITALIEN  
Tel.: 0039041 / 5206355  
[www.dszv.it](http://www.dszv.it)

für Künstlerstipendien:

- Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien  
- Referat K 24 -  
Graurheindorfer Straße 198  
53117 Bonn  
Tel.: 0228 99 / 681 - 3586